



Ansicht von Süden © Stefan Müller-Naumann

## Dienstleistungszentrum Landratsamt Eichstätt in Lenting

### Neubau Büro- und Verwaltungsgebäude

**Region:**  
Ingolstadt

**Standort:**  
Lenting

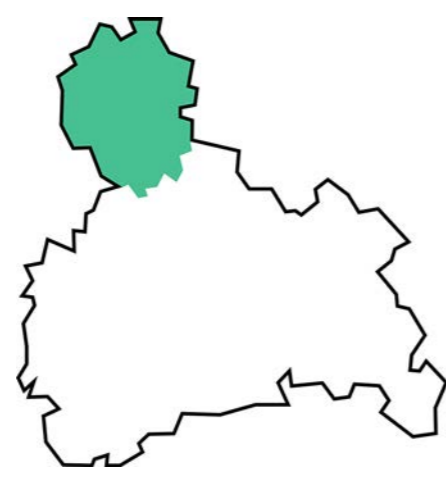
**Fertigstellung:**  
2018

**Architekt:**  
Florian Nagler Architekten GmbH,  
München

**Bauherr:**  
Landkreis Eichstätt,  
Eichstätt

**Freiraumplanung:**  
Kovacic Ingenieure GmbH,  
Sigmaringen

**Weitere Projektbeteiligte**  
Generalunternehmer: Georg Reisch GmbH & Co. KG, 88348 Bad  
Saulgau, Tragwerksplanung: merz kley partner ZT GmbH, A-6850  
Dornbirn, Bauphysik: Kurz und Fischer, 83620 Feldkirchen-  
Westerham, TGA: IB Greiner + Partner, 88090 Immenstaad-  
Kippenhausen, ELT: IB Sulzer GmbH & Co. KG, 88267 Vogt,  
Brandschutzplanung: PHIplan, 83355 Grabenstätt/Winkl



Die Autobahn in unmittelbarer Nachbarschaft, eine stark befahrene Straße, die das benachbarte Gewerbegebiet erschließt, der Blick auf die Ingolstädter Raffinerien - es ist schon ein besonderes Areal, das sich der Landkreis Eichstätt für sein neues Verwaltungsgebäude ausgesucht hat.

Ausgehend von den funktionalen Anforderungen des Raumprogramms haben wir einen sehr klaren Baukörper aus Holz entwickelt, der auf einem kräftigen Sockel aus Beton ruht. Die Büroräume sind von einem erweiterten Flur, der zusätzlich gemeinschaftliche Funktionen wie Wartebereiche, Info- und Ausstellungsvitrinen, Druckerräume, etc. aufnimmt, aus erschlossen.

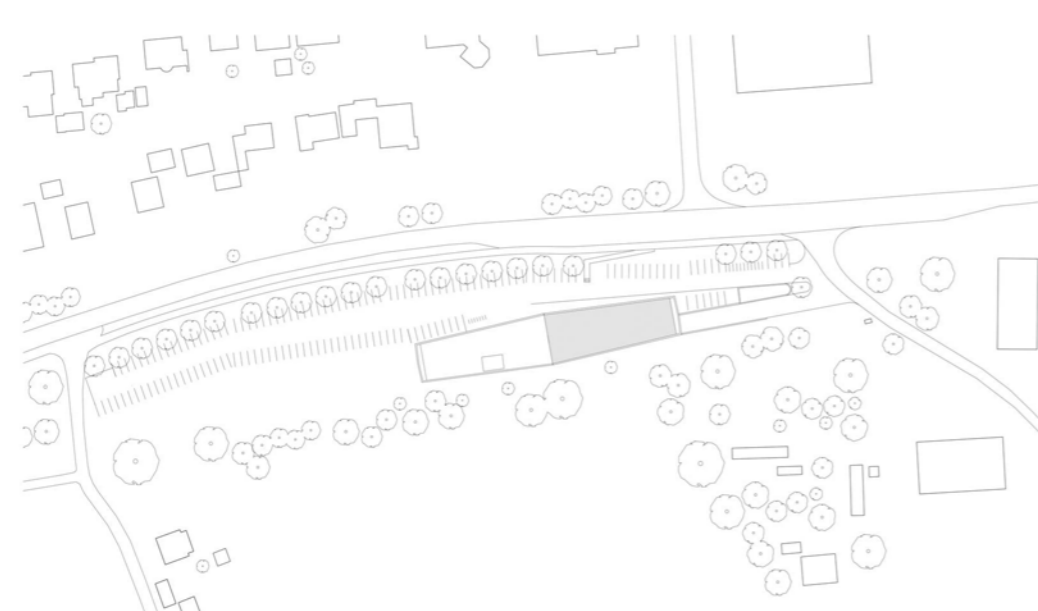
Die Decken aus Stahlbeton ermöglichen es, den erforderlichen Schallschutz auf einfache Weise zu gewährleisten. Zudem bilden sie eine im Raum wirksame Speichermasse. Die Fassaden sind vollständig aus Holzwerkstoffen hergestellt, sind jedoch innenseitig mit einer schalldämmenden Vorsatzschale verkleidet. Außen ist eine blaugrau farbig gefasste Vertikalschalung aus sägerauen, unterschiedlich breiten Lärchenbrettern vorgesehen, die die natürliche Vergrauung des Holzes vorwegnimmt. Die Fenster sind als Holz-/Alufenster aus Lärchenholz gefertigt, die horizontalen Abdeckungen und Fensterblech sind einerseits durch den Brandschutz (Vermeidung von Brandüberschlag) aber auch einen entsprechenden konstruktiven Holzschutz begründet.



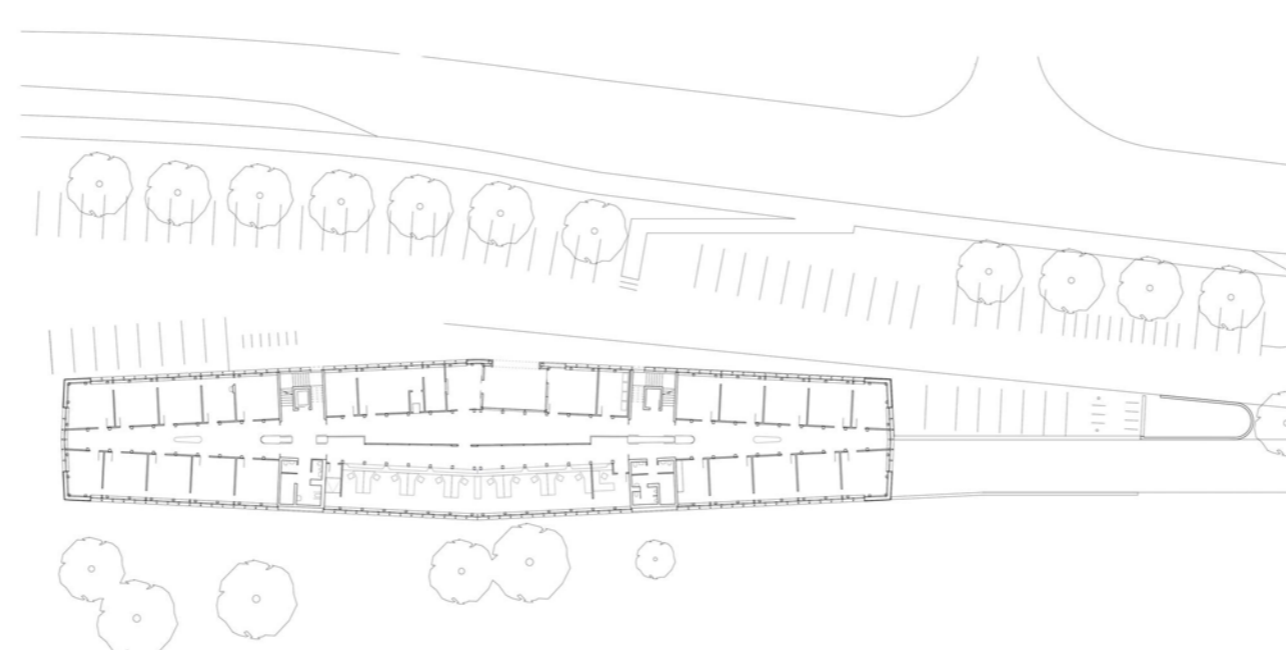
Ansicht von Osten © Stefan Müller-Naumann



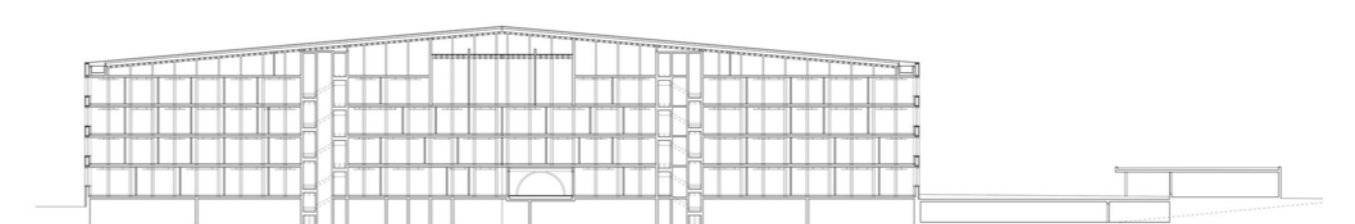
Flur 1. OG © Stefan Müller-Naumann



Lageplan © Florian Nagler Architekten GmbH



Grundriss EG © Florian Nagler Architekten GmbH



Schnitt © Florian Nagler Architekten GmbH